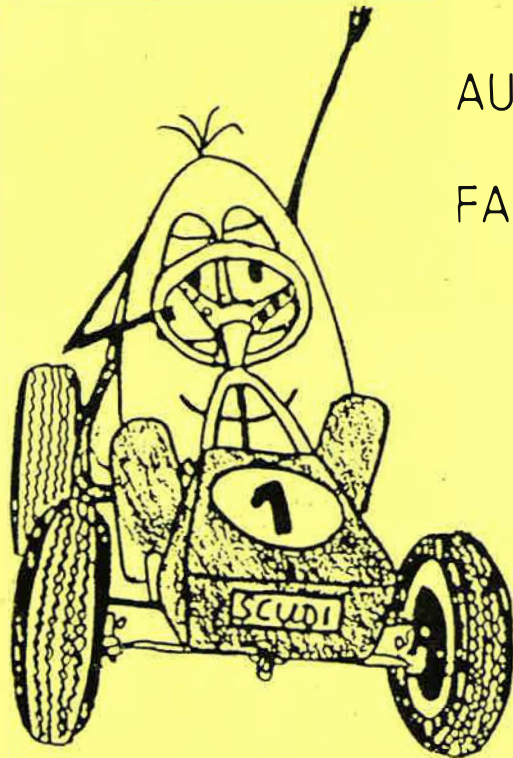


HALLO KINDER



AUF, AUF ZUM

FAHRRAD -

UND

TRETCAR -

TURNIER

Wenn: 14. JULI 1984
Wo: Hauptstr. 73, (Parkplatz) Olching
Fahrrad-Turnier: 8⁰⁰ - 12⁰⁰
Alter: 8-15 Jahre
(Fahrrad mitbringen)
Tretcar-Turnier: 14⁰⁰ - 18⁰⁰
Alter: 5-12 Jahre
(Tretcar wird gestellt)
Startgeld: Frei

SCUDERIA



MÜNCHEN
im ADAC e. V.

scuderia report

JULI 84



RAINER GREUBEL bei seinem letzten Einsatz im Samba-Cup

Südbayerns aktiver Zubehörhändler

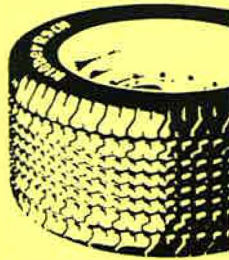
auto sport scherer

macht Ihr Auto zum Sportgerät!

Die Siegerreifen der Slalomprofis



Kléber RS



155/70-13
165/70-13
175/70-13
205/60-13

167,50
142,50
166,50
195,50
incl. Mwst.

Hosenträger
SABELT rot
DM 78,-
LICO Fahrerschuhe
DM 218,-
NOMEX
Fahrerhandschuhe
ab DM 78,-

Das ass,
auto sport scherer

wenn es um die Ausrüstung Ihres
Autos für Motorsport geht

Ampfingstr. 35 · 8000 München 80
Telefon 089/40 31 34

Axel Naumann

1. Vorsitzender

Liebe "SCUDERIA REPORT"-Leser,

werfen Sie Ihre motorsportliche Passivität über Bord, und starten Sie beim großen Punktelauf um den Clubpokal zur alljährlichen familienfreundlichen Gaudifahrt wie schon im letzten Jahr nach Gantenham. Auf geht's zum großen Halali auf Wolfgang Kolb. Er ist Leader im Clubpokal, und wie Sie ja wissen, sind viele Hunde des Hasens Tod.

Die äußerst schwierige geheime Strecke des Fahrtleiters Martin Krisam steht bereits. Nur ein Einbruch in Martins Tresor könnte Ihnen schon vorher einen Einblick in die ausgeklügelte Fahrtstrecke gewähren.

Ich hoffe, Sie halten die Spannung noch bis zum 21.7.1984 aus. Auf Gantenham und Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich

Qualität nach Maß

Ihr Spezialist für Geländewagen, Breitreifen und Zubehör

Rammschutz für folgende Typen:

AMC Jeep CJ5-7	DM 399,00
ARO 10	DM 349,00
Daihatsu	DM 375,00
Datsun Patrol	DM 433,00
Isuzu Trooper und Pick Up	DM 438,00
Lada Niva	DM 336,00
Mercedes "G" Modelle	DM 450,00
Mitsubishi Pajero	DM 450,00
Range Rover	DM 388,00
Suzuki LJ 80	DM 249,00
Suzuki SJ 410	DM 353,30
Subaru	DM 222,30
Toyota FJ BJ 40 42 45	DM 410,50
Toyota Hi Lux	DM 429,00
Toyota HJ FJ 60	DM 439,00

Allrad-Fahrzeuge - 84 Modelle - EG - Importe

Toyota Tercel 4 WD	DM 17.500,--
Toyota Hi Lux Benzin	DM 19.900,--
Toyota Hi Lux Diesel	DM 21.900,--
Toyota BJ 42 Diesel 5-Gang	DM 25.600,--
Toyota BJ 45 Diesel	DM 28.500,--
Toyota HJ 60 Diesel 5-Gang Sperre	DM 35.700,--
Range Rover 2-türig 5-Gang	ab DM 37.900,--
Range Rover 4-türig 5-Gang	ab DM 43.800,--
Suzuki SJ 410	ab DM 12.900,--
Datsun Patrol 5-Gang HT Diesel	ab DM 25.200,--
Mitsubishi Pajero 5-Gang Servo	ab DM 23.890,--

Breitreifen für Isuzu Trooper
Felge 7 x 15 mit Reifen 275/60 R 15
und Kotflügelverbreiterung
Tiiy - geprüft

Komplettpreis DM 2.990,-- per Satz

Tägliche Geländewagenwartung neuer und gebrauchter Allrad-Fahrzeuge!

Bitte fordern Sie unseren Neuangebotskatalog gegen DM 2,80, sowie unsere unfehligen, kostenlosen
Zubehörskataloge gegen je DM 2,80 in Briefmarken an.

Bitte wendigen Kfz.-Typ anfragen, da sonst keine Bearbeitung möglich!

OFF-ROAD-SHOP MONIKA DREWKE

Kreuzstr. 2, 8082 Grafrath - direkt an der B 471 - Telefon 081 44/3 52 oder 7784
BP - Station mit eigener Service-Werkstatt

TERMIN | KALENDER

was ist,

- 6.-8.7. Int. 9. ADAC-Reichsstadt-Rallye Esslingen DRM
- 7./8.7. Flugplatzrennen Erding MSC Erding
- 7.7. Rallye 100 AMC Gallingen
- 8.7. Findigkeitsfahrt MSC Karlsfeld
- 14.7. FAHRRAD- und TRETAR-TURNIER SCUDERIA MÜNCHEN
- 14.7. Rallye 200 AC Bavaria
- 14.7. Leistungsprüfung Salzburgring AC Bavaria
- 15.7. ADAC MAGRA Slalom Augsburg Scuderia Magra
- 21.7. GAUDIFAHRT SCUDERIA MÜNCHEN
- 20.-21.7. Int. 5. ADAC Rallye "Schloß Heidelberg"
- 28./29.7. Bayernpreis Salzburgring AC München

FEHLANZEIGE

was war,

PETER SCHÖLLER

BÜROMASCHINEN
BÜROMÖBEL
DATENTECHNIK
MEISTERBETRIEB

SCHWEDENSTEINSTRASSE 3
8000 MÜNCHEN 82
TELEFON 089/430 0 430

GETRÄNKEDIENST

FREI HAUS

BIER UND LIMO - SAFT UND WASSER

STAMMLER BRÄU
EXPORT
1 TRÄGER

DM 15.80

Eugen Hesse
8000 München 2
Augsburgerstr. 12
Tel.: (089) 26 66 90

SCUDERIA MÜNCHEN

Wenden Sie sich in allen Fragen zum und um den Club
SCUDERIA MÜNCHEN e.V. im ADAC
an die
Geschäftsstelle Ampfingstr. 35, 8000 München 80,
Tel.: 089/40 31 34

oder an die offiziellen Vertreter:

1. Vorsitzender	Axel Naumann	089/759 17 99
2. Vorsitzender	Rainer Scherer	089/ 40 31 34
Sportleiter	Hildegard Verlaan	08142/1 30 87
Schatzmeister	Eugen Hesse	089/ 26 66 90
Beisitzer	Herbert Göpfert	08131/ 47 52

CLUBABEND: Jeden ersten Mittwoch im Monat in der
Gaststätte "FLORIANSECK", Pullacher Platz 6, 8000
München 70, Tel.: 089/723 72 00. (Nähe Tierpark)
Beginn: 20.00 Uhr

Gut bürgerliche Küche - Parkplätze vorhanden

GÄSTE SIND BEI UNSEREN CLUBABENDEN IMMER HERZLICH
WILLKOMMEN

SPORTFAHRERSTAMMTISCH: Jeden dritten Mittwoch im
Monat ab 20.00 Uhr treffen sich die aktiven und
passiven Mitglieder und Freunde der SCUDERIA MÜNCHEN
in der Clubgaststätte "FLORIANSECK" zu einem ge-
mütlichen Ratsch.

SCUDERIA REPORT: Alle in dieser Ausgabe enthaltenen
Berichte, die mit einem Namen oder den Initialen des
Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbe-
dingt die Meinung der SCUDERIA MÜNCHEN oder des
SCUDERIA REPORTS dar; sondern nur die des Verfassers.

HESSEN RALLYE 84 ??

Liebe Report Leser,
gerne hätte ich an dieser Stelle ein Ergebnis der Hessen Rallye,
die vom 21.6. bis 23.6. in der gewohnten Umgebung von Kirchheim
stattfand kommentiert oder aber auch einfach über diese Rallye
berichtet. Doch wegen einer Berufung nach einem Protest gibt es keines.
Der Grund warum ich einen solchen "geschwollenen" Einstieg zu
einem Rallyebericht vorausschicke sind die leider unschönen
Begebenheiten auf der WP Sterbfitz.

Ich will versuchen die Vorgänge möglichst genau zu beschreiben,
wie sie mir erzählt wurden. Demuth/Lux hatten Probleme mit dem Lader
und somit wenig Leistung zudem einen schleichenden Plattfuß.
Demuth war also langsamer als der nach ihm gestartete Erwin Weber,
machte diesem auch Platz indem er nach rechts fuhr und genügend
Raum zum Überholen gab. Die Aktion lief im vierten Gang, also bei
ca. 150 km/h ab, als Weber auf gleicher Höhe nach rechts zog und
Demuth abschoß. Dieser drehte sich und landete links im Graben wo
zum Glück von Fahrer und Beifahrer kein größeres Hindernis stand.
Weber konnte mit Blessuren im Heck weiterfahren, Demuths Bergung
dauerte 36 Minuten.

Bei dem Versuch die Aktion als einmaligen Fehler zu entschuldigen
drehte Weber scheinbar unter dem totalen Druck seines Arbeitgebers
den Spieß um und beschuldigte Demuth. Nachdem der Veranstalter trotz
eines schweren Unfalls auf dieser Prüfung keine Neutralisation
aussprach entschloß sich das Schmidt Team zum Protest. Die Fakten
wurden unter Hinzunahme von Sachverständigen in der Protestschrift
formuliert. Die Sportkommissare haben dem Inhalt Recht wiesen den
Protest jedoch ab, da man Weber keinen Vorsatz nachweisen kann.
Das Schmidt Team ging in Berufung, sodaß die Gesamt- und Klassenwertung
ausgesetzt wurden.

Es ist sehr schade, daß sich der Erwin zu solchen Dingen hinreißen
läßt, hat nicht gerade er das Zeug dazu auf anderem Wege zu bewiesen,
daß er zu den Schnellen im Lande gehört. Leider ist er auch nicht das
erstemal mit derartigen Schlägen unter der Gürtellinie aufgefallen.
Bei der Vorderpfalz hat er Michael Werner doch recht abgedrängt.
Die Rangeleien mit Smolej aus dem Vorjahr (Eblingen mit Platten nicht
überholen lassen, Hünsrück ZK Ärger, 3 Städte Plattling Crash) hat man
natürlich jetzt auch wieder ausgekramt.

gez. Christian Fellingner

Gewonnen hat bis jetzt die Hessen 84 niemand.
Schnellster in der Summe bis auf die WP Sterbfritz war Demuth vor Weber, Hero und Frequelin. Altfmeister Alfons Stock hatte ein erfolgreiches Comeback auf einem Gruppe A Golf mußte jedoch den Gruppensieg Brauer überlassen und mit dem elften Gesamtrang zufrieden sein.

C.Fellinger

Rallye News

Barum Rallye

H.Demuth/W. Lux treten mit einem Boer Quattro aus dem Hause Schmidt rund um die Gummistadt an.

Rallye EBlingen

Auch E.Weber wird starten, denn sollte die Berufung der Hessen abgelehnt werden führt er in der DM.

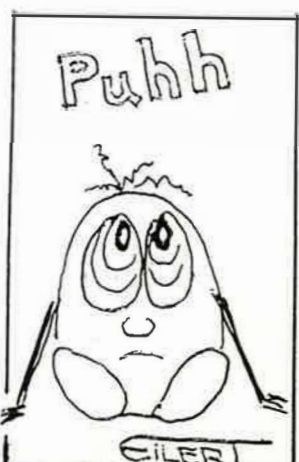
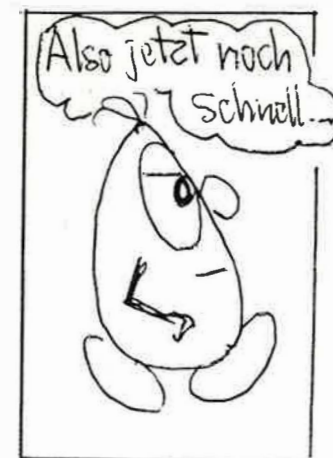
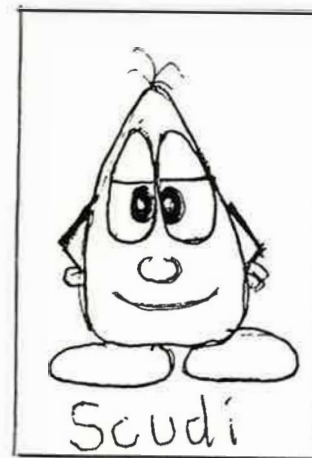
Ford Rallye Nachwuchs Sichtung

Die Bayern vorne

Bei der Südausscheidung der Ford Rallye Nachwuchs Sichtung wurde der Tullinger Franz Aman unglücklicher Zweiter hinter dem Ammerseer Gebertshamer, der trotz Überschlag die Zustimmung von Obersichter John Taylor (auch Schneider Hanse genannt) fand.

Die Sieger der Nord und Südausscheidung erhalten einen Escort für zwei oder drei nationale Rallyes um dann mit den Besten aus den anderen Ländern bei der Monte auf einem bis dahin homologierten Turbo Escort den Europameister zu finden. Beachtlich schlug sich die zur Zeit wohl meist beschäftigte Beifahrerin Monika Eckardt, sie kam unter die letzten zehn von 98!

Allerletzte Meldung: Der Einsatz bei der Barum Rallye hat sich für Harald Demuth gelohnt. Er siegte mit überlegenem Vorsprung vor Mathias Moosleitner auf Manta 400.



GLÜCKWÜNSCHE

etwas verspätet, aber nicht weniger herzlich für das Brautpaar

SUSANNE und HANNES GEIER

GLÜCKWÜNSCHE

"SIE" ist da

den Eltern BRIGITTE und CHRISTIAN FELLINGER gratuliert die Scuderia München recht herzlich.

GLÜCKWÜNSCHE

Karl Sterr

Garten- und Landschaftsbau

Planung und
Gestaltung
von Neuanlagen



Pflege Ihres
Gartens über
das ganze Jahr

Überarbeiten
bestehender
Gärten

Zierteichbau

Karl Sterr Josef-Steinbacher-Weg 8 München 60 Tel.: 875111

Motorsport

80 über Kuppe rechts voll heißt "Volle Pulle"

ADAC-Nachwuchs-Schulen für Rallye-Fahrer und -Beifahrer

"80 über Kuppe rechts voll innen" heißt für Walter Röhl, daß er in der nach 80 Metern folgenden Rechtskurve den 400 PS seinen AUDI Quattro freien Lauf lassen kann. Mit der Anweisung "Achtung mittel rechts Eingang Schild zu Kehre rechts Abzweig" zwingt ihn sein CO-Pilot Christian Geisdörfer soweit abzubremsen, daß er die nach dem Verkehrsschild abzweigende Spitzkehre gerade noch schafft. Dieses Rallye-Latein ist das A und O für die Verständigung zwischen dem Rallye-Piloten und seinem Beifahrer. Es gehört zu den Grundbegriffen einer soliden Ausbildung in der ADAC-Rallye-Schule, in der motorsportbegeisterte junge Leute zwischen 18 und 30 Jahren das Rallye-Fahrer- oder -Beifahrer-ABC von der Pike auf erlernen können.

Sowohl die Fahrer- wie die Beifahrer-Lehrgänge werden in drei Leistungsstufen durchgeführt, im Grund-, Fortbildungs- und Top-Lehrgang. Im Grundkurs wird getestet, ob die Teilnehmer überhaupt für den Rallyesport auf dem Piloten- oder CO-Pilotensitz geeignet sind. Die Lehrgänge stehen deswegen auch jedem Interessierten offen, der einen gültigen Klasse-drei-Führerschein besitzt. In den Fortbildungs- und Top-Lehrgang dagegen können nur noch die besten Teilnehmer der jeweiligen Vorstufen.

Die Fahrer-Schule, die vom Deutschen Rallye-Meister '82 Harald Demuth geleitet wird, konzentriert sich in der ersten Stufe auf die theoretischen Grundlagen des Rallyefahrens und das spezifische fahrphysikalische Verhalten der Autos im Rallye-Einsatz. In den beiden Aufbaukursen werden Theorie und Praxis weiter vertieft und durch Technik am Fahrzeug, Nachtfahrten, Einführung ins "Gebetbuch-Schreiben" bis hin zu Wettbewerbs-Reglements ergänzt. Das ganze Programm wird von einem intensiven Konditions-Training begleitet.

In der ADAC-Beifahrer-Schule, die der dreimalige Rallye-Weltmeister-CO Christian Geisdörfer führt, stehen die verschiedenen Varianten eines Rallye-Aufschriebs ("Gebetbuch") im Mittelpunkt. Darüber hinaus werden die theoretischen Grundlagen des Rallye-Sports gepaukt: Sportgesetz, Homologation, Sicherheitsvorschriften, verbotene Wettbewerbe usw. Solche Punkte wie "Technische Abnahme eines Rallye-Fahrzeugs" oder "Reglements internationaler Veranstaltungen" gehören mit zum Programm. Außerdem vertritt Christian Geisdörfer einige Feinheiten aus seiner zehnjährigen Beifahrer-Erfahrung, die helfen, eigene Fehler zu verhindern oder spätere Gegner mit erlaubten Mitteln auszutricksen. Auch die Beifahrer-Schule wird durch ein intensives Konditions-Training ergänzt.

Wer an der ADAC-Rallye-Schule für Fahrer und Beifahrer interessiert ist, kann sich in jeder Geschäftsstelle des Clubs kostenlos eine ausführliche Broschüre besorgen. Anmeldungen für die Nachwuchs-Schulen nehmen die Sportabteilungen der ADAC-Gaue entgegen.

WAS IST AM



21. 7. 84

GAUDIFAHRT !!

START ist bei Martin Krisam in der Perchtinger Str. von 12 - 14 Uhr

Rallye Hinterland, 27./28.4.84

Meine irischen Freunde nennen es "rattle snake": das spezielle Geräusch, das kaputte Hauptlager von sich geben. Just dieses Geräusch stoppte den Samba von Schott/Greubel bei der Rallye Hinterland am 28. April. Am Ende der letzten WP vor der Zwangspause rasselte plötzlich der Motor, wir tuckerten ins Zwischenziel und packten zusammen und fuhren heim. Von der Rallye gibt es aus meiner Sicht deshalb nicht allzuviel zu berichten.

Allerdings sei eines gesagt: Diese Veranstaltung ist sehr zu empfehlen. Dort im Hinterland gibt es herrliche WPs. Wir fuhren überwiegend Racing, nur auf vier von 20 Prüfungen nahmen wir die M&S. Und der Schotter ist auch ganz große Klasse; selbst, wenn man mit einer Startnummer über 100 drankommt.

Wer wissen will, wo diese Rallye denn eigentlich stattfindet, muß die Generalkarte Nr. 11 (ja, ja, so weit oben!) zur Hand nehmen, mit dem Finger von Gießen nach Marburg fahren und dann ziemlich genau westlich den relativ kleinen Ort Gladenbach suchen.

Über Autobahnen kommt man sehr gut hin. Es gab 10 WP, die je doppelt gefahren wurden. So ging das Training recht rasch über die Bühne. Durch ein bisschen Rundkursfahren kommen aber doch 210 WP-km zusammen bei 406 km Gesamtstrecke.

Ein gutes Verhältnis, wie ich finde. Der Veranstalter gibt sich alle erdenkliche Mühe, den Fahrern Gutes zu bieten. Die Zimmerreservierung klappte hervorragend. Man bekommt eine WP-Broschüre mit Topo-Karten aller Prüfungen mit Tips für gute Zuschauerplätze, der Belag steht auf 100 m genau dabei usw.

Es gibt außerdem ein fertiges Gebetbuch, was enorme Zeit beim Training spart, da man lediglich auf die persönliche Masche korrigieren muß, alles im System 1 - 5. Es hat eigentlich immer recht gut gepaßt. Wer das Angebot nicht annehmen will, weil er der Sache nicht traut, kann ja immer noch alles selbst schreiben.

Auch das Bordbuch ist sehr gefällig, und sogar bei der Ergebnisliste mit Pressespiegel haben sich die Leute dort viel Mühe gegeben.

Gewonnen hat die Rallye Altmeister Reinhard Hainbach vor Udo Schwarz und Matti Söld aus Schweden.

Rainer Greubel



HOFNER+HUMPERT
WOHNBAU GMBH

WIR BAUEN AUCH IHR HAUS!

Sagen Sie uns, wie Sie sich Ihr Haus wünschen! Wir planen, kalkulieren und garantieren Ihnen einen
- absoluten und günstigen Festpreis -
bis zur schlüsselfertigen Übergabe. Das heißt bei uns
BEZUGSFERTIG

*

Läßt sich Ihr Grundstück teilen, so verrechnen wir Ihnen den Grundstücksgegenwert zum Bau Ihres Hauses.

*

Zur Bebauung mit Einfamilien-, Reihen- oder Doppelhäusern sowie Eigentumswohnungen suchen wir im Raum München und S-Bahn Bereich laufend baureife
GRUNDSTÜCKE

*

Rufen Sie uns an: 089 / 834 30 31

*

Übrigens: Unsere Ausstattung und Bauweise werden Sie zufriedenstellen!

HHW HOFNER+HUMPERT WOHNBAU GMBH · Offenbachstr. 1 · 8000 München 60

München - Le Mans - Nürburg-Ring - München

Wenn man eine Reise tut nach Frankreich, ins Land von Asterix und Obelix kann es passieren, daß man sich als Deutscher schon vorkommen kann, wie die Römer zu damaligen Zeiten; noch dazu während der Fußball-Europameisterschaft und zu Zeitpunkten an denen sich Veteranen in Gallien der deutschen Geschichte erinnern, die nicht gerade erbaulich zu bezeichnen war. Schade um unser Geld in der EMG, wenn man sich schon wieder oder immer noch als "Boche" verschreiben lassen muß.

Also: Nach languierigen Gesprächen mit Sponsoren, Fahrern und der Rennleitung nützte auch die Intervention von FISA-Berater Jochen Neerpasch nichts und auch nicht, daß mit Jean-Marie Le Merle, dem Sohn des Vizepräsidenten des Veranstalters, ein Franzose am Steuer sitzen sollte. No! Wie, weiland zu Nikitas Zeiten.

Hierauf entschieden wir uns zum ersten richtigen Autorennen zum Nürburg-Ring zu pilgern. Vorher wollten wir uns aber noch einen Eindruck vom Training in Le Mans gewinnen.

Klar, daß die Kurzstreckenbrenner aus dem Hause Fiat die Pace machten, ohne nicht dabei Verluste hinnehmen zu müssen. Aber nach dem Sinn solcher Topzeiten muß man sich anhand einer Renndauer von 24 Stunden schon fragen dürfen. Beeindruckend war auf jedem Fall ein kurzer Aufenthalt auf der Hunaudières, 600 mtr. vor Mulsanne in der Sperrzone. Unwillkürlich sucht man sich ein oder zwei Bäume zum Schutz, wenn man dabei ist, bei Geschwindigkeiten um 350 km/h auf einer 4-spurigen Landstraße, mit zahlreichen Wellen, zwei gewaltigen Höckern und einer Rechtsbiegung dazwischen. Ein 956er Porsche hört sich an, wie ein vollaufgedrehtes Moped in weiter Ferne; dann verschwindet der Ton und nun ist es an der Zeit den Kopf in die andere Richtung zu halten damit man wenigstens noch die Bremslichter zu sehen bekommt.

Nach einer Fahrt von 9 Stunden, das groß Ah und Oh; der neue Ring von außen. Wenn jetzt noch ein wenig Gras in die voll integrierte Landschaft wächst, dann ist das Ganze herrlich anzuschauen. Die Boxen könnten etwas größer sein, aber ansonsten befindet man sich im Motorsportschlaraffenland. Bei der Streckenführung wird man sich anhand der Durchschnittsgeschwindigkeiten bald auch zu der Meinung aufraffen müssen, daß diese Strecke anspruchsvoll geworden ist. Der Zuschauer befindet sich hier mehr in einer Arena, wenn er aber etwas mehr am Geschehen sitzen will, dann muß er aber auch in Kauf nehmen wollen, daß er weniger zu sehen bekommt.

Zum Training und zum Rennen ist zu sagen, daß auch ein Interserie-Lauf ganz schön auf den Geldbeutel schlagen kann.

Nachdem in dem Zweiten der Formel 3 Europameisterschaft, Gerhard Berger, ein überaus potenter Fahrer gefunden werden konnte, ging dann das Training los. Berger, noch nie in einem C-Boliden gesessen, gewöhnte sich sehr schnell an das Fahrzeug und war binnen 6 Runden auf dem dritten Platz der großen Division. Dazwischen schob sich nur noch Pedrazza mit seinem Can-Am-March aus der kleinen Division; wozu ich hier anfügen möchte, daß wahrscheinlich die Kleinen ein nicht zu übersehendes Untergewicht bewegen. Da kann dann auch nicht hinwegtäuschen, daß ein uns bekannter Bergspezialist mit einer Plastiktüte voll Blei ankommt und diese inmitten beim Wiegevorgang ins Cockpit wirft, mit dem Hinweis, das sei sein Zusatzgewicht. Auch Roland Binder wird sich schwer tun, die Großen zu erschrecken, wenn man ihn schon allein gewichtsmäßig in Zukunft auf die Finger schauen sollte. Ausdrücklich steht im Reglement, daß das Gewicht bestimmt wird, ohne Benzin mit den verbleibenden Betriebsmitteln ohne nachfüllen, wie in der Formel 1 gehandhabt. Die Tricks mit der Benzinleistung gehören ins Valentin-Musäum und wenn man berechnet, daß ein Auto innerhalb eines Rennens 8 kg Reifengummi verliert, dann kann davon ausgegangen werden, daß sich hier leicht eine Differenz von 52 - 60 kg ergibt. Verbessert sich damit also das Leistungsgewicht um ca. 0,17 - 0,22 kg/PS.

Eine kleine Trübung brachte uns die letzte Trainingsrunde, als Gerhard Berger in der Zielkurve einen Dreher nicht mehr rechtzeitig korrigieren konnte und Bekanntschaft mit der Leitplanke machte. Die Reparatur war schnell behoben, aber gleichzeitig entstand ein Schaden an der Kurbelwelle, so daß ein Motorwechsel entstand. Im frühen Samstagstraining hieß es dann Einfahren des Motors und diverse Abstimmungsfahrten, die dann letztlich den 5. Startplatz für das Rennen brachten; hinter Klaus Niedzwiedz auf Ford Zakspeed C 8, Dr. Brunn auf Porsche 936 C, Kees Kroesemeyer auf Kremer Porscher CK 5, Roland Binder auf Lola und Pedrazza auf PRC.

Um die drei Erstgenannten nicht gleich zu weit enteilen lassen zu müssen, tastete sich der grünweiß-rot lackierte URD C 81 mit dem vermeintlichen Laudanachfolger am Steuer gleich recht nach vorne, wobei ihm dieses vorläute Vorhaben durch Kees Kroesemeyer etwas zunichte gemacht wurde, und er über das Gras mußte, was uns dann nach der 1. Runde den 28. Platz einbrachte. Die nächste Runde ließ dann unsere Gesichter wieder etwas aufhellen Platz 10. Bis zur letzten Runde konnte noch der 5. Platz erreicht werden, der aber nicht mit dem Zieleinlauf belohnt wurde. Die Crash-Einlage verdaute der Motor nicht, die Diagnose lautete dann Pick-up zerstört und Schwungscheibe unwuchtig; wahrscheinlich Kurbelwellenbruch. Also mußte wieder ein anderer Motor her, der dann aus dem Hause Kannacher in Krefeld in der Früh um 4 Uhr eingetrudelt kam. Mit dem Warm-up war es dann natürlich nichts mehr und für den 2. Lauf 18. Startplatz.

Zwischendurch gab's dann noch Läufe zum Lancia-Cup mit Mitgliedern der Scuderia Magra aus München. Ein Rennen zum Renault-5-Elf-Pokal, zum VW-Polo-Cup und zwei Rennen zur Produktionswagen Meisterschaft, wo im gewerteten Lauf Winnie Vogt den anderen zeigte, was den Big-Bangern erwartet, wenn BMW mit dem 24 Ventil 325 E kommt. Ein Rennen für die Superkarts bildete am Samstag den Abschluß. Rundenzeiten um 1:45 zeigen das Leistungspotential an, wo die C-Autos gefahren von Shottling Star Bellof 1:30,5 benötigen. Weltmeister Martin Hines aus Großbritannien war hier haushoch überlegen. Hauptereignis war natürlich der Formale 3 Europameisterschaftslauf, den Jonny Dumfries auf Ralt VW gewann und Ivan Capelli zweiter wurde; von dessen reglementsgenauem Fahrzeug man nach dem letzten Lauf in Monza genaueres weiß, wo er ja als Sieger disqualifiziert werden mußte. Als letzter kam dann noch Gerhard Berger mit aufs Stockerl.

Nach einer kurzen Pause für ihn und einem endlos langwierigen Rennen der Lancia Automobianchis ging es dann zum zweiten Heat der Interserie. Unser Auto wie gesagt außer Sichtweite am Start. Mit Senken der Startflagge ging aber unser Wagen mit der Wiederholung des Samstagmanövers auf der rechten Seite an etlichen Startern vorbei und kam nach dem ersten Durchgang als 10. an Start und Ziel durch. Die zweite Runde brachte uns schon den 5. Platz. Nach der 5. Runde reihte er sich am 3. Platz ein. Eine Platzverbesserung konnte dann nicht mehr erreicht werden. Dr. Brunn und Klaus Niedzwiedz waren mittlerweile schon weit dem unterlegenen Restfeld enteilt, so daß Gerhard Berger mit dem URD an sie nicht mehr rankommen konnte, wobei er aber die annähernd gleichen Zeiten hinlegte wie die beiden Führenden, so um die 1:38 - 1:39 Minuten. Also wieder ein dritter Platz für den jungen Tiroler, der angeblich ja schon zum Heimat-Grand Prix in einem Formel I Cockpit Platz nehmen darf.

gez. Martin Krisam

Von der kompletten Raumplanung und Ausführung über Einbaumöbel bis zu Holzverkleidungen an den Decken und Wänden reicht unser Programm.

möbelschreinerei & raumgestaltung
berthold abt
8970 immenstadt
zellers n° 1
telefon (083 79) 76 72

abt
möbel + gestaltung

Als Meisterbetrieb der Schreiner-
innung bieten wir exklusive Ausfü-
rung und beste Qualität.

Jetzt City-Turbo
testen.

Renault 5 Alpine Turbo.

1,4 Liter-Motor, 79 kW (108 PS), Spitze 185 km/h.
Von 0 auf 100 km/h in 9,1 Sek. Kommen Sie zum Testen
und gewinnen Sie einen von 6 Renault 5 Alpine Turbo
Bundesweit. Beim Turbo-Festival vom 1. bis 31. März.



Renault Turbo-Leasing:
DM 80,- mtl. Leasingrate bei DM 6.619,-
Anzahlung (ohne Überführung), 12 Monate
Laufzeit und 20.000 km und einem
kalkulierten Restwert von DM 12.121,-
Ein Angebot der Renault Credit Bank.
Jetzt bei uns:

RENAULT

RENAULT-Vertretung
h. Wimmer
Limesstraße 108 · München-Neuhausen
Telefon (089) 67 00 28

Rechtsfragen

MOTORRING 1984

Es ist jedes Jahr wieder erstaunlich, was der Motorsportclub Nürnberg unter Regie von Herrn Leistner auf die Beine zu stellen vermag. Das Glück des Tüchtigen blieb ihnen auch treu, Petrus hatte ein Einsehen, und es war strahlend blauer Himmel.

Sechs Rennen wurden auf dem Norisring gestartet. Bei den Pokalläufen zu den einzelnen Cups konnte man genau erkennen, daß es sich hier doch größtenteils um heiße Neulinge des Motorsports handelte. Wild wurde hier gefightet mit viel Mut zum Risiko, die Ideallinie außerachtlassend. Die Favoriten setzten sich durch gekonnten Fahrstil und Beherrschung des Autos gegenüber den Konkurrenten durch.

Höhepunkt war wie jedes Jahr die 200 Meilen von Nürnberg. Das Feld war mit klangvollen Namen bestückt wie Stefan Bellof, Manfred Winkelhock, Jock Mass, Keke Rosberg, Thierry Boutsen, Dr. Jonathan Palmer, Alessandro Nannini, Walter Brun, Harald Grohs, Klaus Ludwig, Klaus Niedzwiedz, Cornelius Kroesemeijer, Prinz Leopold von Bayern und vielen anderen.

Wenn die heißen Boliden nach fliegendem Start zur Grundig-Kurve (Spitzkehre) hinunterrasen, glaubt man jedes Jahr, das kann nicht gut gehen. Doch irgendwie reihen sie sich ein, und der Kampf um die Pole-position beginnt von neuem. Stefan Bellof, die Neuentdeckung im Formel I Zirkus hatte bis einige Runden vor Schluß geführt, dann zwang ihn ein schleichender Plattfuß zu langsamer Fahrt. Und so gewann Manfred Winkelhock vor Thierry Boutsen, der sich dadurch wieder zurückrunden konnte, und Stefan Bellof wurde dritter.

Eine Superleistung bot Winni Vogt im Rennen um die Deutsche Produktionswagen-Meisterschaft. Er verblies mit seinem J23i die komplette BMW 635i-Armada und gewann souverän vor Olaf Manthey auf Rover Vitesse.

Negativ wäre anzumerken, daß Keke Rosberg in einem Interview nach dem Rennen von einem langweiligen Rennen sprach. Egal, ob sein Auto unterlegen ist oder nicht, er selbst hat nichts dazu beigetragen dieses Rennen für sich und die Zuschauer interessanter zu gestalten, diese Leistung überließ er den anderen Fahrern, denen das voll gelang. Lieber Gernot Leistner suche Dir bitte lieber im Formel I Zirkus einen der vielen guten Youngster, die bestimmt mehr zu zeigen gewillt sind als dieser Keke Rosberg.

Scuderia München war wie üblich "en bloc" vertreten und wird es bestimmt auch im nächsten Jahr sein. Kartenzünsche für 1985 nimmt Martin Krisam gerne an.

gez. Axel Naumann

Ohne Licht bei Dämmerung:

Schuldiger Autofahrer haftet nur zur Hälfte

Autofahrer, die unter Mißachtung der Vorfahrt in der Dämmerung mit einem unbeleuchteten Fahrzeug zusammenstoßen, haften für den Schaden trotzdem nur zur Hälfte. Der ADAC macht auf ein Urteil des Landgerichts Itzehoe (Az.: 4 S 70/83) aufmerksam, das eine Schadensteilung von 50 : 50 vornahm. Ein Motorradfahrer, der bei Dämmerung ohne Licht fuhr, war mit einem wartepflichtigen Pkw zusammengestoßen. Obwohl eigentlich sogar alles für eine Alleinschuld des Motorradfahrers spreche, so die Richter, müsse der Schaden aber dennoch geteilt werden, weil gerade bei Dämmerung auf Fahrzeuge zu achten sei, die ohne Licht unterwegs sind. Um rechtzeitig gesehen zu werden, empfiehlt der ADAC, stets schon bei Eintritt der Dämmerung oder Schneefall die Beleuchtung einzuschalten und verstärkt auf Fahrzeuge zu achten, die ohne Licht fahren.

WERDEN SIE MITGLIED BEI SCUDERIA MCHN.

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den
Motorsportclub Scuderia München e.V. im
ADAC

Name _____ Vorname _____ Tel. _____

Str. _____ Plz. _____ Ort _____

Geb. _____ Dat. _____ ADAC Mitgl. Nr. _____

Mitgliedsbeitrag / Jahr : DM 60.-

Aufnahmegebühr: DM 30.-

Ort _____ Dat. _____ Unterschr. _____

Motorsport

ADAC-Rennsport-Schule

Zwei Top-Talente schon 1984 im Renneinsatz

Bereits beim Pilotprojekt der ADAC-Rennsportschule im letzten Jahr sind zwei Top-Talente entdeckt worden. Guido Reuper aus Rosenheim und Jörg Hipfl aus Krugzell bei Kempten können in diesem Jahr erste Erfahrungen bei Rundstrecken-Rennen sammeln. Reuper wird auf einem Lancia A 112 Abarth die gesamte Saison über den neu ins Leben gerufenen "Lancia A 112 Abarth Cup" bestreiten. Hipfl bekommt bei dem am 2. Juni in Kaufbeuren stattfindenden Flugplatzrennen für den VW-Polo-Cup von Volkswagen-Motorsport ein Wettbewerbsauto zum Null-Tarif. Darüber hinaus konnte der Leiter der ADAC-Rennsport-Schule, der Rundstrecken- und Berg-Spezialist Georg Weber erreichen, daß sich Top-Talente der diesjährigen Lehrgänge bei zwei internationalen Rennen um den Lancia A 112 Abarth Cup jeweils in einem wettbewerbsfähigen Auto außer Konkurrenz mit dem Feld messen können.

Die beiden bayerischen Rennsport-Begabungen haben sich von den 10 Teilnehmern des Top-Kurses der ADAC-Rennsportschule als besonders förderungswürdig erwiesen. Ursprünglich wurden 35 Teilnehmer für den Pilot-Lehrgang aufgenommen und hatten den Grund-Lehrgang absolviert. Die 20 besten qualifizierten sich für den Fortbildungs-Lehrgang, aus dem wiederum die 10 besten in den Top-Kurs aufsteigen konnten.

Nach dem System vom Grund-, Fortbildungs- und Top-Lehrgang sind sämtliche Nachwuchs-Schulen des ADAC aufgebaut. Außer der Rennsport- gibt es auch noch eine Kart-, eine Rallye-Fahrer- und -Beifahrer-Schule sowie für Motorrad-Fans eine Trial-Schule. Neben praktischem Fahrtraining müssen die Teilnehmer auch Theorie pauken, ein körperliches Fitness-Programm absolvieren und werden über die richtige Ernährung informiert.

Wer sich näher für die ADAC-Nachwuchs-Schulen interessiert, kann bei der Sportabteilung für die jeweilige Motorsportart eine Broschüre bekommen, in der alles Wissenswerte zusammengefaßt ist.

SAAB

VERTRAGSHÄNDLER

Unfallinstandsetzung

Ersatzteile

Neu- und Gebrauchtwagen



MEISTERBETRIEB
DER
KFZ-INNUNG



Jahre

KARL BAUER
Maistraße 51
8000 München 2
Telefon (089) 53 46 23

Bayer. Vereinsbank Kto. 7150 750
(BLZ 700 202 70)
Postscheck-Kto. München
Nr. 2675 16 - 809 (BLZ 700 100 80)



SAAB 900 turbo 16 AERO



Gandgruber – der OPEL-Partner für Sie

- Leistungsfähiger Betrieb, seit 50 Jahren in Schwabing, persönliche Bedienung
- Siegfriedstr. 7-9, nur 150 Meter zur U-Bahn 3/6 Münchner Freiheit
- § 29-Abnahme, Direktservice für eilige Reparaturen
- preisw. Kundendienst, z.B. Arbeitspreis incl. MwSt. für Jahresinspektion bei Ascona C 16 nur DM 98,-31
- Instandsetzung von Karosseriebeschäden an allen Fabrikaten
- Sie können vorher erfahren, was eine Reparatur kostet (z.B. Scheiben, Bremsbeläge erneuern bei Kadett D nur DM 82,09 – Material, Arbeit u. MwSt.) und sich hinterher auf die Qualität verlassen
- rund 6.000 verschiedene OPEL-Teile verfügbar, nützliche Zubehör-Auswahl
- unverändliche Schätzung Ihres Wagens, Vorführwagenpark
- gut sortiertes Angebot von werkstattgeprüften Gebrauchswagen
- das Neuwagen-Lager umfasst alle Typen der OPEL-Modellreihe
- Rostschutz-Garantie gegen Mehrpreis
- **Ständig Sonderangebote, zur Zeit:**
 - Aktion „Wartungsfreie Batterie, 3 Jhr. Garantie“, Entausch Ihrer Altbatterie
 - umfangreicher Motorfest im Rahmen der Umwelt- und Energie-Aktion der Stadt München für nur DM 35,- incl. MwSt.
 - Kredit!

Mit OPEL und Gandgruber sicher in die Zukunft

Hans Gandgruber KG
OPEL-Vertragshändler
8000 München 40 (Schwabing)
Siegfriedstraße 9 · Tel. 34 91 42
Das Autohaus mit der persönlichen Bedienung

Gandgruber

Sonderangebot:

12.350,- DM

Kadett-J
Luxus-Polster, Ablagefächer, 2-Speichen-Luxus-Lenkrad, Quarz-Uhr, Tages-Kilometerzähler, Zusatzbeleuchtung

Sonderangebot:

14.450,- DM

Ascona-J – 2tür.
1,3 Ltr., 75 PS, Außenspiegel innenverstellb., Luxus-Innenausstattung, 185/70-13-Reifen, Sportfelgen, Sportlenkrad, 44 Ah-Batterie

Sonderangebot:

Ascona-Luxus, 4tür., 1,6 – 75 PS

Zusatzbeleuchtung, Nebelschlussleuchte, Komfortlenkrad, 44 Ah-Batterie

UVP – bisher 18.034,- DM
Sie sparen – 1.684,- DM **Jetzt 16.350,- DM**

Sonderangebot:

Manta-GT-J

1,8 Ltr., 90 PS, Radio, Metallfarbe

UVP – bisher 18.193,- DM
Sie sparen – 1.443,- DM **Jetzt 16.750,- DM**

Alle Fahrzeuge frei München!

Wie in Alten Zeiten.....

In diese fühlte man sich zurückversetzt am 18.019. Mai 1984, im herrlichen Tegernseer Tal. Kaiserwetter hatte sich angesagt. Zuschauer kamen in Massen. Leider zahlen die Dorfheiligen und die eingemeindeten Ruhrpottpensionisten nicht immer Eintrittsgeld, womit sie nachhaltig ihre Verbundenheit zum Motorsport zur Schau tragen.

113 Starter trugen auf alle Fälle bei, die Veranstaltung gelingen zu lassen. Schade, daß sich der Veranstalter hierzu nicht veranlaßt sah.

Wenn ich heute Kritik anmelde, dann in Form eines Nichteingeweihten in seinem Unverstand; halt wie ein Zuschauer.

Da läßt es die Zuschauer ziemlich schnell unruhig werden, wenn bei einem kleinen Fehler die Strecke 45 Minuten gesperrt werden muß: Ein Fahrzeug hatte angeblich einen Strohhallen touchiert und damit die Zeitnahmeleitung unterbrochen, als dieser in die Büsche flog. Jeder Schmalspurelektriker hätte diesen Schaden sicherlich schneller beheben können, oder wurden hier Meister-Stunden verrechnet?

Weil ich jetzt schon bei den Strohhallen angelangt bin, eine kleine Bemerkung hierzu: Dümmer hätte man diese Kaltverformhindernisse ohne sehr große Anstrengungen nicht mehr anbringen können, wovon ich mich persönlich bei einer Streckenbegehung am Freitagabend überzeugen konnte. Was soll dieses Ding eigentlich nützen, wenn es auf Höhe und nicht vor einem Hindernis steht.

Eher zu schützen sein wird vielleicht in Zukunft die Zeitnahme. Denn man kann sagen was man will es wird nicht glaubwürdiger: Die Ergebnisse des 2. Zeitlaufes erhöhten sich um die gemessene Fahrzeit einer Kurzstreckenmessung im Startbereich. Erklärungen hierzu, wie Streckenbelagsveränderungen, andere Witterungsbedingungen hören sich geradezu wie Manipulation an.

Also in Zukunft wieder eine Zeitnahme, wie wir sie lange Jahre in Bayern gewohnt waren und dadurch verwöhnt wurden. Im Gegensatz zu den Bobfahrern in ihrer Rinne fahren die Autos den Berg hinauf.

gez. Martin Krisam